**ISIDÄMM MFP 5**

Mineralfaser Dämm/-und Brandschutzputz an Decken- und Wandflächen, Dicke bis 240 mm,1-lagig, bis R360

Einlagiger, fugenfreier, zementgebundener Mineralfaserspritzputz, mineralisch gebunden, gemäß Herstellerangaben auf Decken- und Wandflächen maschinell auftragen.

Putzstärke: in einer vollen Schicht gespritzt von 50 bis ca. 240 mm (einlagig)

Material: nicht brennbar, Brandklasse A1 nach EN 13501-1, Prüfnorm EN 13381-3

Feuerwiderstandsdauer: R120 ab d=44mm

Wärmeleitfähigkeit : λD = 0,039 W/mK

Einbauhöhe bis ca. 1,00 m

Oberfläche: spritzrauhe Zweckbeschichtung / angerollt / geglättet

Ab 44mm Dicke zusätzlich geeignet für die brandschutztechnische Ertüchtigung von bestehenden Massivdecken und Massivwänden.

Das Schützen und Abkleben von Bauteilen und / oder Einrichtungsgegenständen, einschließlich Lieferung der erforderlichen Stoffe, sowie deren fachgerechte Entsorgung ist entsprechend mit einzukalkulieren.

Einschließlich aller erforderlicher Systemgrundierungen, Gerüsthilfen und sonstiger Hilfsmittel

Untergrund:

› Massivdecken und /-wände (Wärmedämmung, Brandschutz, raumakustische Maßnahmen und Schalldämmung)

› Sonderdecken (Wärmedämmung, Brandschutz, raumakustische Maßnahmen und Schalldämmung)

› Applikation auf Gipskarton an Wänden und Decken

Fabrikat: HBT ISIDÄMM MFP 5, oder gleichwertig

.......................................................

Angebotenes Fabrikat / Typ

1,000 m2 ......................... .........................

**ISIPROTECT MFP 5/6 auf Stahl und Beton**

Mineralfaser Dämm/-und Brandschutzputz auf Deckenflächen, Dicke bis 180 mm,2-lagig, R-240

Zweilagiger, fugenloser, zementgebundener Mineralfaserdämmputz, maschinell aufgebracht, mineralisch gebunden, gem. Herstellerangaben auf Unterzugflächen bzw. Profilstahlträgern auftragen.

Putzstärke: ca. 180 mm (zweilagig)

- 1. Lage: ca. 20 mm HBT ISIPROTECT MFP 6

- 2. Lage: ca. 160 mm HBT ISIDÄMM MFP 5

Material: nicht brennbar, Brandklasse A1 nach EN 13501-1, Prüfnorm EN 13381-3

Feuerwiderstandsdauer: R-240

Einbauhöhe bis ca. 1,00 m

Oberfläche: angerollt / geglättet

geeignet für brandschutztechnische Ertüchtigung von bestehenden Massivdecken und Unterzügen

Das Schützen und Abkleben von Bauteilen und Einrichtungsgegenständen, einschließlich Lieferung der erforderlichen Stoffe sowie deren fachgerechte Entsorgung ist entsprechend einzukalkulieren.

Einschließlich evtl. erforderlicher Systemgrundierungen, Gerüsthilfen und sonstiger Hilfsmittel

Untergrund: Profilstahlträger, Stahlbetondecken und /-wände

Fabrikat: ISIPROTECT, oder gleichwertig

.......................................................

Angebotenes Fabrikat / Typ

1,000 m2 ......................... ........................

**ISIPROTECT MFP 6 auf Beton, Stahl und Holz**

Mineralfaser-Brandschutzputz auf Stahltragwwerken oder Deckenflächen, d = 10-160mm, 1-lagig,bis R-180

Einlagiger, fugenfreier, zementgebundener Mineralfaserputz, maschinell aufgebracht, mineralisch gebunden, gem. Herstellerangaben auf Decken-, Wand- und Unterzugflächen auftragen.

Putzstärke: ca. 86mm, bzw. nach Erfordernis in einer vollen Schicht gespritzt

Material: nicht brennbar, Brandklasse A1 nach EN 13501-1, Prüfnorm EN 13381-3

Feuerwiderstandsdauer: R30 bis R180

Einbauhöhe bis ca. 1,00 m

Oberfläche: spritzrauhe Zweckbeschichtung

geeignet für die brandschutztechnische Ertüchtigung von tragenden Betonbauteilen, tragenden Stahlbauteilen, tragende profilierte Stahlblech/Beton-Verbundkonstruktionen und tragen, Ackermanndecken bzw. Holzbalken-/ Holzdielendecken

Das Schützen und Abkleben von Bauteilen und Einrichtungsgegenständen, einschließlich Lieferung der erforderlichen Stoffe sowie deren fachgerechte Entsorgung ist entsprechend einzukalkulieren.

Einschließlich evtl. erforderlicher Systemgrundierungen, Gerüsthilfen und sonstiger Hilfsmittel

Untergrund: ›Massivdecken und /-wände ›Trapezblechdecken mit Aufbeton ›Stützen und Träger ›Sonderdecken (Hourdisdecken, Steindecken, etc.) ›Holzbalkendecken ›Stahlbauteile

Fabrikat: ISIPROTECT MFP 6, oder gleichwertig

.......................................................

Angebotenes Fabrikat / Typ

1,000 m2 ......................... .........................

**SYSTEMGRUNDIERUNG Zulage**

ISIGRUND MFP B - Systemgrundierung für Mineralfaserspritzputz als Zulage

Die Systemgrundierung wird mittels einer Rolle, Bürste oder geeignetem Spritzgerät auf der gesammten Oberfläche aufgetragen, die mit ISIDÄMM MFP 5 beschichtet werden soll. Viskosität 280-380 mPass.

1,000 m2 ......................... .........................

ISIGRUND MFP S - Systemgrundierung für Mineralfaserspritzputz als Zulage

Die Systemgrundierung wird mittels einer Rolle, Bürste oder geeignetem Spritzgerät auf der gesammten Oberfläche aufgetragen, die mit ISIPROTECT MFP 6 beschichtet werden soll. Viskosität 1600-2200 mPass.

1,000 m2 ......................... .........................

**STRECKMETALL Zulage**

Putzträger aus Streckmetallgewebe als Zulage

Zulage für die Ausführung des Dämm-/Brandschutzputzsystems mit Streckmetallgewebe als Putzträger, im Bereich von Unterzügen aus Profilstahl bzw. Holzbalken und sonstigen Flächen. Anbringung mit geeigneten Befestigungsmitteln direkt auf der Unterseite mit 8 Befestigungen je m². Überlappung in Längsrichtung mind. 1 Welle. Überlappung in Querrichtung mind. 100mm. Die Enden sind jeweils mit Bindedraht zu verbinden.

1,000 m2 ......................... .........................

**Oberflächennachbehandlung als Zulageposition**

Oberflächennachbehandlung zur Herstellung einer optisch ansprechenden Oberfläche

Zulage für die Ausbildung einer porigen Oberfläche an Mineralfaserspritzputz in gerollter / geglätteter Ausführung. Die spritzrauhe Zweckbeschichtung wird mittels Rolle / Kardätsche entsprechend den Erfordernissen an die Optik manuell verdichtet, um überstehende Fasern und Wellen zu nivillieren.

1,000 m2 ......................... .........................

**REPARATUR und WARTUNG als Zulageposition**

Zulage für die Reparatur beschädigter Oberflächen im Mineralfaserspritzputz

Die beschädigten Oberflächen müssen sorgfältig mit einem geeigneten Werkzeug (Cuttermesser, Kelle) durch die gesammte angebrachte Dicke bis zum Bauteil ausgeschnitten werden. Um den beschädigten Bereich muss 500mm umlaufend kegelförmig ausgeschnitten werden und die Oberfläche muss sorgfätig gereinigt werden. Vor der Reparatur muss auf das freigelegte Bauteil die ensprechenden Systemgrundierung mittels Bürste aufgetragen werden. Sobald die Systemgrundierung anfängt klebrig zu werden, wird der Mineralfaserspritzputz mittels Spritzmaschine so aufgetragen, dass der ausgeschnittene Bereich mit leichtem Übermaß vollständig mit Mineralfasersdpritzputz gefüllt ist und die so reparierte Fläche mit der bestehenden Fläche verbunden ist. Anschließend wird die Oberfläche manuell verdichtet und nivilliert, um so dem Gesammtbild angepasst zu werden.

1,000 m2 ......................... .........................